

MASTERSTUDIENGANG PRIVATRECHT MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code	Studienjahr			Studiensemester
ÖHK133	1			1
Bezeichnung	VL	UE	LU	ECTS
Höchstrichterliche Rechtsprechung (Allgemeine Lehren)	3	-	-	7,5
Sprache	Deutsch			
Studium	Master	x	Doktor	
Studiengang	Privatrecht			
Lehr- und Lernformen	Formal			
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	x
Lernziele	Dieser Kurs behandelt die Rechtsprechung des BGH in Zivilsachen. Ausgewählte Rechtsprobleme aus Leitentscheidungen des BGH werden mit dem Ziel analysiert, ein vertieftes Verständnis für das deutsche Zivilrecht und dessen Lösungsansätze zu entwickeln.			
Lerninhalte	Besprechung von Leitentscheidungen des BGH in Zivilsachen, insbesondere aus den Bereichen BGB Allgemeiner Teil und Schuldrecht			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Dr. Karen Klein			
Vortragende(r)	Dr. Karen Klein			
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Samet ŞAHİN			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	Medicus/Petersen, Bürgerliches Recht: Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung, 30. Auflage 2025			
Weitere Quellen	BGB. Bürgerliches Gesetzbuch, Beck-Texte im dtv			
Lernmaterialien				
Dokumente	-			
Hausaufgaben	-			
Prüfungen	-			
Zusammensetzung des Moduls				
Sozialwissenschaften	100			%
Erziehungswissenschaften	-			%
Naturwissenschaften	-			%
Gesundheitswissenschaften	-			%

MASTERSTUDIENGANG PRIVATRECHT MODULBESCHREIBUNG

Fachkenntnis	-		%
Bewertungssystem			
Aktivität	Anzahl		Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1		40
Quiz	-		-
Hausaufgaben	-		-
Anwesenheit	-		-
Übung	-		-
Projekte	-		-
Abschlussprüfung	1		60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	5	70
Hausaufgaben	14	7	98
Präsentation / Seminarvorbereitung	0	0	0
Zwischenprüfungen	0	0	0
Übung	0	0	0
Labor	0	0	0
Projekte	0	0	0
Abschlussprüfung	0	0	
		Summe Arbeitsaufwand	210
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / 28)	7,5
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, wirkungsvolle Präsentationen vorzubereiten und zu halten.		
2	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich präzise sowie wirkungsvoll auszudrücken.		
3	Die Studierenden entwickeln die Kompetenz, wissenschaftliche Forschungsmethoden anzuwenden.		
Wöchentliche Themenverteilung			
1	Einführung		
2	Antike Rhetorik		
3	Vorbereitung und Aufbau einer Rede		

MASTERSTUDIENGANG PRIVATRECHT MODULBESCHREIBUNG

4	Präsentationstechniken
5	Vertiefung der Präsentationstechniken
6	Stilkunde für Juristen
7	Einführung in die ökonomische Analyse des Rechts
8	Zwischenprüfungswoche
9	Einführung in die ökonomische Analyse des Rechts, Zwischenprüfung
10	Einführung in die Verhaltensökonomik
11	Wahrnehmungsverzerrungen
12	Vertiefung der Wahrnehmungsverzerrungen
13	Instrumente juristischer Rhetorik
14	Gebote und Verbote der Rhetorik
15	Gebote und Verbote der Rhetorik

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10
1	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
2	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5

Beitragsgrad: 1: Sehr niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=en&curSunit=225>

Erstellt von: Dr. Karen Klein

Datum der Aktualisierung: 07.06.2026

MASTERSTUDIENGANG PRIVATRECHT MODULBESCHREIBUNG